



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.12.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 14.12.2020, 16:08 Uhr

Sitzungsort Ahi Event Location GmbH & Co KG, Kaiserswerther Straße 81, 40878 Ratingen
Ahi Event Location GmbH & Co KG, Kaiserswerther Straße 81, 40878 Ratingen

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

(ab 16:24 Uhr)

Nicole Anfang

Dr. Barbara Aßmann

André Bär

Andreas Benoit

Ina Besche-Krastl

Ina Bisani

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Markus Bösel

Susanne Brandenburg

Mirko Braunheim

Annette Braun-Kohl

Dirk Brixius

Marlon Buchholz

Heinrich Burghaus

Torsten Cleve

Wolfgang Diedrich

Detlef Ehlert

Souhaila El Ghanou

Sandra Ernst

Felix Freitag

Schabestan Gafori
Christian Gartmann
Jens Geyer
Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Tabea Haberpursch
Brigitte Hagling
Martina Hannewald
Nora Herrguth-Mertens
Thomas Hoffmann
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Rudolf Joseph
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Dirk Kapell
Annette Kirchhoff
Marion Klaus
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Ilona Küchler
Thomas Küppers
Roman Lang
Nils Lessing
Gerd Lohmann
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Jörn-Eric Morgenroth
Klaus Müller
Dirk Niemeyer
Marcus Nüse
Renate Petschull
Günter Pollmann
Anna Meike Reimann
Dieter Roeloffs
Annerose Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Peter Rusche
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Manfred Schulte
Andreas Seidler
Siedi Serag
Dr. Norbert J. Stapper
Alexander Steffen
Mario Sülz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Dietmar Viehöver
Klaus-Dieter Völker

(ab 17:22 Uhr)

(bis 17:38 Uhr)

Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner
Elizabeth Yeboah

Verwaltung

Maxine Dey
Annette Geißler
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Marcus Kowalczyk
Jutta Pilz
Martin M. Richter
Torsten Schams
Martin Schlüter
Christian Schölzel
Rene Schubert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 02.11.2020 und 05.11.2020
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Ernennung eines Kreisbrandmeisters und zweier Stellvertreter 32/022/2020
6. Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/077/2020
7. Streaming von Ausschüssen und Kreistag 01/038/2020/1
hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 07.05.2020
8. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages 01/074/2020
9. Einführung einer Zuwendungsrichtlinie 01/075/2020
10. Vorschlag der Verwaltung zur Modifizierung der Vergaberegulung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten des Landrates, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse 10/022/2020

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 11. | Kooperationen mit und zwischen kreisangehörigen Städten stärken
Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2020 | 10/024/2020 |
| 12. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Mettmann über die Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung der städtisch Beschäftigten | 11/011/2020 |
| 13. | Nachtragshaushalt 2021

Einbringung des Nachtragshaushaltes 2021 | |
| 13.1. | - mündlicher Bericht | |
| 13.2. | Benehmensherstellung zum Nachtragshaushaltsentwurf 2021 des Kreises Mettmann
- Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte | |
| 14. | Einbringung des Gesamtabchlusses 2018 | 20/039/2020 |
| 15. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrags | 20/042/2020 |
| 16. | Gültigkeit der Wahlen des Landrats des Kreises Mettmann und der Vertretung des Kreises Mettmann am 13.09.2020 | 32/025/2020 |
| 17. | Corona-Testverfahren im Kreis Mettmann
Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 19.11.2020 | 53/015/2020 |
| 18. | Möglicher "Corona-Hotspot" in der Gesamtschule Velbert-Mitte
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 20.11.2020 | 53/016/2020 |
| 19. | Nachträge | |
| | Impfungen gegen SARS-CoV-2 | 53/017/2020 |
| 19.1. | Hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.12.2020 | |
| | Situation der Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Mettmann | 53/018/2020 |
| 19.2. | Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 | |
| | Schülerverkehr während der Corona-Pandemie | 61/030/2020 |
| 19.3. | Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 20. | Informationen der Verwaltung | |
| 21. | Anschluss der Stadt Mettmann an den Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Mettmann | 10/023/2020 |
| 22. | Besetzung der Stelle der technischen Dezernentin/ des tech- | 11/012/2020 |

nischen Dezernenten

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 23. | Bildung der Einigungsstelle - 2020-2024 | 11/010/2020 |
| 24. | Abberufung einer Prüferin | 14/012/2020 |
| 25. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Niehof, KA Lajos, KA Stolz, KA Toska und KA Vielhaus fehlen entschuldigt. KA Altvater und KA Hübinger kommen später. Zudem entschuldigt Landrat Hendele Herrn Hanheide und Herrn Haase. Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese fristgerecht um die Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 19.1. | Impfungen gegen SARS-CoV-2
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.12.2020 | 53/017/2020 |
| 19.2. | Situation der Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Mettmann
Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 | 53/018/2020 |
| 19.3. | Schülerverkehr während der Corona-Pandemie
Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 | 61/030/2020 |

erweitert worden sei.

Zudem berichtet er, dass für die papierbeziehenden Mitglieder an den Plätzen eine Anlage zu den Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien (Tagesordnungspunkt 6) sowie für die Mitglieder, die diesen in Papierform gewünscht haben, der Nachtragshaushaltsentwurf 2021 (Tagesordnungspunkt 13) ausliegen.

Darüber hinaus erläutert er, dass für alle Abgeordneten auf den Tischen ein kleines (süßes) Weihnachtspräsent ausliege, da in diesem Jahr auf die traditionelle Jahresabschlussveranstaltung corona-bedingt verzichtet werden müsse. Das Präsent (Wappen des Kreises) sei von der Konditorei-Confiserie Süße Ecke aus Velbert und ausschließlich aus fair gehandelten Produkten in regionaler Verarbeitung hergestellt worden.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 02.11.2020 und 05.11.2020
--

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 02.11.2020 und 05.11.2020 werden genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Urkundenübergabe an Herrn Kowalczyk:

Landrat Hendele erläutert, dass inzwischen die Zustimmung der zuständigen Bezirksregierung vorliege. Aus diesem Grund erhalte Herr Kowalczyk nunmehr seine Ernennungsurkunde zum „Leitenden Kreisverwaltungsdirektor“. Daraufgehend dankt er Herrn Kowalczyk für seine bisherige Arbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Impfzentrum:

Landrat Hendele informiert über den vorangeschrittenen Aufbau des Impfzentrums in Erkrath. Er macht klar, dass die Impfungen unmittelbar beginnen werden, sobald der Impfstoff eintreffe. Dabei werde nicht direkt vor Ort geimpft, vielmehr werden zunächst „mobile Teams“ losziehen.

Verwaltungsschließung:

Ferner berichtet Landrat Hendele, dass die Dienststellen der Kreisverwaltung ab dem 21.12.2020 bis vorläufig zum 10.01.2021 für den Publikumsverkehr schließen werden, um eine weitere Verbreitung des Coronavirus zu vermeiden. Es werde allerdings ein Notdienst für wichtige und unaufschiebbare Termine eingerichtet.

Zudem sei der Kreis mit einem erneuten Ersuchen um personelle Unterstützung hinsichtlich der umfangreichen Aufgaben, welche den Betrieb des Impfzentrums betreffen, an die Bundeswehr herangetreten.

BildungsBrückenBauen e.V.:

Herr Richter weist auf die auf den Tischen ausliegenden Flyer des Vereins BildungsBrückenBauen e.V. hin und wirbt für den Beitritt in den Verein. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft betrage 30,00 €, wobei dieser, wie auch Spenden, steuerrechtlich geltend gemacht werden können.

Umsatzsteuergesetz:

Herr Richter informiert über die Inhalte des § 2b des Umsatzsteuergesetzes und kündigt hierzu eine Vorlage mit vollumfänglichen Informationen für die Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2021 an.

Jahresabschluss 2020:

Herr Richter erläutert, dass sich der Jahresabschluss 2020 aufgrund der arbeitsintensiven Auswirkungen der Fachanwendungsumstellung auf SAP sowie der Schwierigkeiten der Fachämter (u.a. Gesundheitsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau), sich in diesen bewegten Tagen mit Jahresabschlussarbeiten zu befassen, verzögere. Aus vorgenannten Gründen werde der Jahresabschluss 2020 vom Monat März 2021 auf den Monat Juni 2021 verschoben. Die Mitglieder des Kreistages zeigen diesbezüglich keine Einwände.

Pandemische Lage:

Herr Kowalczyk informiert, dass es gegenwärtig rund 1000 Erkrankungsfälle gebe, wobei nicht immer alle Betroffenen auch Symptome aufweisen. Circa 3000 bis 3500 Menschen befinden sich im Kreis Mettmann aktuell in Quarantäne und es seien auch leider 184 Todesfälle zu verzeichnen.

Darüber hinaus informiert Herr Kowalczyk über die neu geschaffene „Corona-Abteilung“ im Kreisgesundheitsamt unter Leitung von Frau Dr. Susenburger. Diese Abteilung werde – wie in der Sitzung des Kreisausschusses am 03.12.2020 beschlossen – zeitnah die angemietete Immobilie in Wülfrath beziehen.

Ferner bedankt sich Herr Kowalczyk für das außerordentliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. des Gesundheitsamtes, des Bürgertelefons und des Krisenstabes, die sich freiwillig entschieden haben, den Dienst während Weihnachten und Neujahr aufrechtzuerhalten.

Kreisjugendrat:

Herr Hüsgen berichtet, dass sich Landrat Hendele nach dem Kreistagsbeschluss zur Bildung des Kreisjugendrates Ende Juni 2020 zwei Mal mit der Bitte an die kreisangehörigen Städte gewandt habe, dass diese die Namen der gewählten Vertreter/innen aus Ihrer Stadt (jeweils zwei ordentliche und zwei stellvertretende Mitglieder) an das Kreistagsbüro melden. Parallel dazu habe das Kreistagsbüro mit den Jugendlichen eine Geschäftsordnung für den Kreisjugendrat erarbeitet.

Aus den kreisangehörigen Städten seien bislang vier vollständige Rückmeldungen und eine Teilrückmeldung eingegangen. Die Gründe fehlender Rückmeldung liegen einerseits beispielsweise darin, dass die Jugendlichen diese Initiative auf Kreisebene prinzipiell für gut befinden, sich allerdings niemand finde, die/der als Delegierte/Delegierter fungieren möchte, da das städtische Jugendparlament der jeweiligen Stadt primär im Vordergrund stehe und dies sehr arbeitsintensiv sei. Andererseits seien beispielsweise die Wahlen corona-bedingt noch nicht durchgeführt worden.

Nach einer Rücksprache mit den Jugendlichen nutze das Kreistagsbüro mit den Jugendlichen nun eine gemeinsame digitale Plattform, um Informationen über die Entsendungen der Delegierten und die Wahlen austauschen zu können. Geplant sei, dass die konstituierende Sitzung des Kreisjugendrates – mit den Vertreterinnen und Vertretern, die bis dahin gemeldet worden sind – im Februar stattfinden werde.

Zu Punkt 4:	Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5:	Ernennung eines Kreisbrandmeisters und zweier Stellvertreter - Vorlage Nr. 32/022/2020
--------------------	---

Landrat Hendele bedankt sich bei Herrn Schams, Herrn Braunheim und Herrn Schubert für die bisherige tadellose Arbeit.

Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Herr Oberbrandrat Torsten Schams wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.02.2021 zum Kreisbrandmeister ernannt.

Herr Stadtbrandinspektor Mirko Braunheim wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.01.2021 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Herr Branddirektor René Schubert wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.01.2021 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach der Abstimmung bittet Landrat Hendele die drei Herren für die Vereidigung zu ihm. Darüber hinaus bittet er, dass die drei Herren ihm den Wortlaut der Verpflichtung nachsprechen. Im Anschluss an den geleisteten Diensteid beglückwünscht Landrat Hendele die drei Ernannten und händigt ihnen die Urkunden sowie jeweils einen Blumenstrauß aus.

Abschließend informiert Landrat Hendele, dass der stellvertretenden Kreisbrandmeister Herr Braunheim zugleich auch der organisatorische Leiter des Impfzentrums sei.

Zu Punkt 6:	Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/077/2020
--------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Wahlvorschläge für die Umbesetzungen an den Plätzen ausliegen beziehungsweise digital im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung stehen. Er fragt, ob weitere Umbesetzungsbedarfe bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Wahl:

1. SB Ernst Brokbals wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Hans- Dieter Schneider in den Bauausschuss gewählt.
2. SB Ernst Brokbals wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Hans-Dieter Schneider in die Bauberatungskommission gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 7:	Streaming von Ausschüssen und Kreistag hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 07.05.2020 - Vorlage Nr. 01/038/2020/1
--------------------	--

Landrat Hendele erklärt, dass dieser Antrag für die Sitzung des Kreistages am 22.06.2020 gestellt worden sei und von dort in die heutige, sprich erste reguläre Sitzung der neuen Vertretung, verschoben worden sei.

KA Küppers führt die Inhalte des Antrages aus.

KA Schulte befürwortet den Ansatz mehr Transparenz zu schaffen, schlägt allerdings vor, der Beschlussfassung des Antrages eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je einer Vertreterin/einem Vertreter pro Fraktion/Gruppe, vorzuschalten, um die konkreten Ansprüche, Wünsche und auch Forderungen zu eruieren.

KA Buchholz begrüßt den Antrag. Er stellt zur Diskussion, ob den Kreistagsabgeordneten bei einer Übertragung des öffentlichen Teils einer Sitzung das Recht eingeräumt werden solle, zensiert zu werden beziehungsweise Wortbeiträge im Nachhinein zensieren zu lassen. Er plädiere dafür, dass eine öffentliche Übertragung auch öffentlich und unzensiert transportiert werde.

KA Kuchler bittet darum zu prüfen, wie teuer es sei, wenn die Sitzungen des Kreistages und auch die Sitzungen der Ausschüsse übertragen werden. Zudem sei bezüglich der Ausführungen im Antrag ihrer Meinung nach stärker zu differenzieren. Es gebe einen Unterschied, ob eine große kreisfreie Stadt oder ein Kreis Sitzungen übertrage. Ferner könnten bei einer solchen Übertragung zwar in einer gewissen Höhe Klickzahlen zu verzeichnen seien, allerdings sei die jeweilige Verweildauer der Zuschauerinnen und Zuschauer nach den Erfahrungen anderer Kommunen eher kurz. Eine Arbeitsgruppe halte sie nicht für sinnvoll.

KA Madeia macht klar, dass er bezüglich dieser Thematik zwar skeptisch sei, sich vor diesen Antrag allerdings nicht verschließen wolle. Es seien viele Sachfragen zu klären, weshalb ein konkreter Prüfauftrag an die Verwaltung von Nöten sei, um unter anderem den Aufwand klar abschätzen zu können.

KA Kanschäp erklärt, dass er einen Prüfauftrag ebenfalls unterstütze.

KA Müller informiert, dass die FDP-Fraktion einen ähnlichen Antrag vor nicht allzu langer Zeit gestellt habe, welcher allerdings abgelehnt worden sei. Er halte ein Streaming für richtig und unterstütze daher das Vorgehen, welches KA Madeia vorgeschlagen habe.

Abschließend schlägt Landrat Hendele vor, dass die Verwaltung die rechtlichen und finanziellen Aspekte sowie auch die räumlichen Aspekte prüfen werde. Nach Prüfung werde es eine Informationsvorlage für die Interfraktionelle Runde geben. In der Interfraktionellen Runde könne sodann der Einsatz einer Arbeitsgruppe diskutiert werden.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft die rechtlichen, finanziellen und auch räumlichen Aspekte einer Übertragung von Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages - Vorlage Nr. 01/074/2020
--

Beschluss:

Aufgrund der §§ 32 Abs. 2, 33 Abs. 1, 2 und 4, 35 Abs. 1, 36 Abs. 2 und 3 sowie 40 Abs. 4 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – KrO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), beschließt der Kreistag die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Einführung einer Zuwendungsrichtlinie - Vorlage Nr. 01/075/2020
--------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage aufgeführte Zuwendungsrichtlinie.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

KA Buchholz, KA Burghaus, KA Pollmann und KA Rusche haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 10:	Vorschlag der Verwaltung zur Modifizierung der Vergaberegulung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten des Landrates, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse - Vorlage Nr. 10/022/2020
---------------------	---

Beschluss:

I.

Der am 18.12.2003 getroffene Kreistagsbeschluss wird aufgehoben. Die damit verbundene Vergaberegulung tritt zum 01.01.2021 außer Kraft.

II.

Die Vergaberegulung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten des Landrates, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse wird wie folgt beschlossen:

1. Vergabe von Aufträgen unter 500.000 € netto:

Die Beteiligung der politischen Gremien erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Freigabe der benötigten Haushaltsmittel.

Der Landrat bzw. bis 200.000 € netto der/die Dezernent/in erteilt den Auftrag auf Grundlage der im Rahmen des Vergabeverfahrens getroffenen Vergabeentscheidung.

Quartalsweise erfolgt ein Bericht über alle durchgeführten Vergaben ab 100.000 € netto an den jeweiligen Fachausschuss

2. Vergabe von Aufträgen ab 500.000 € bis 800.000 € netto:

Vor Beginn des Vergabeverfahrens berät der Fachausschuss die Eckdaten des Leistungsverzeichnisses sowie die Vergabeart.

Der Landrat erteilt den Auftrag auf Grundlage der im Rahmen des Vergabeverfahrens getroffenen Vergabeentscheidung.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erhält der Fachausschuss eine Information über die Zuschlagserteilung und den erfolgreichen Bieter.

3. Vergabe von Aufträgen über 800.000 € netto:

Vor Beginn des Vergabeverfahrens berät der Fachausschuss die Eckdaten des Leistungsverzeichnisses sowie die Vergabeart.

Vor Zuschlagserteilung bestätigt der Kreisausschuss nach Vorberatung im Fachausschuss die im Rahmen des Vergabeverfahrens getroffene Vergabeentscheidung.

Die vorgenannten Regelungen finden keine Anwendung auf Inhouse-Geschäfte wie zum Beispiel Auftragserteilungen an die KRZN.

Bei erkennbaren politischen Auswirkungen bleibt die Möglichkeit der Beteiligung der politischen Gremien auch unterhalb der definierten Wertgrenzen unberührt.

Diese Vergaberegulation tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei Enthaltung von KA Kuchler.

Zu Punkt 11: Kooperationen mit und zwischen kreisangehörigen Städten stärken
Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2020
- Vorlage Nr. 10/024/2020

KA Dr. Ibold führt die Inhalte des Antrages aus.

KA Schulte gibt zu erkennen, dass die SPD-Fraktion die Ziffern 2 und 3 zusammen und die Ziffer 4 einzeln abstimmen möchte. Es sei sinnvoll, wenn über die Ziffer 4 erst abgestimmt werde, wenn die (beschlossenen) Ziffern 2 und 3 des Antrages geprüft worden seien.

KA Madeia bittet um eine Verwaltungsmeinung zu den Beschlussziffern.

Landrat Hendele führt aus, dass es verwaltungsseitig sehr intensive Erfahrungen dazu gebe, was versucht wurde und was schlussendlich doch nicht funktioniert habe. Zu Ziffer 3 sei zu erwähnen, dass es aus Sicht der Verwaltung viele Felder gebe, die wichtig seien. Dies müsse allerdings in den Feinheiten dargestellt werden.

Landrat Hendele gibt zu erkennen, dass er die Meinung von KA Schulte unterstütze und schlägt vor, dass nach Beschluss der Ziffern 2 und 3 des Antrages die Ergebnisse der Verwaltung in die Interfraktionelle Runde eingebracht werden und anschließend eine Vorlage für den Kreisausschuss und Kreistag erstellt werde.

KA Dr. Ibold schließt sich diesem Vorschlag an.

Es folgt die Abstimmung über die Ziffern 2 und 3 des Antrages.

Beschluss:

2. Die Kreisverwaltung wird um Aktualisierung der Übersicht zu Art und Umfang der Kooperationen gebeten, die vom Kreis mit den kreisangehörigen Städten derzeit bereits bestehen.

3. Die Kreisverwaltung wird um Ergänzung dieser Kooperationsübersicht mit weiteren Aspekten der Zusammenarbeit aus Sicht des Kreises gebeten wie bspw. stadtübergreifender Klimaschutz, Projekte im sozialen Bereich etwa zur Unterstützung langzeitarbeitsloser Menschen oder zur Förderung des erschwinglichen Wohnungsbaues, wirtschaftliche Zusammenarbeit etwa in Einkaufsgemeinschaften mit günstigeren Preisstrukturen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Mettmann über die Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung der städtisch Beschäftigten - Vorlage Nr. 11/011/2020
---------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Berechnung und Zahlbarmachung der Besoldung und der Entgelte mit der Stadt Mettmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei Enthaltung von KA Bär.

Zu Punkt 13:	Nachtragshaushalt 2021
---------------------	-------------------------------

Zu Punkt 13.1:	Einbringung des Nachtragshaushaltes 2021
	- mündlicher Bericht
	- Vorlage Nr.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Reden von Landrat Hendele und Kreisdirektor und Kreiskämmerer Richter zur Einbringung des Nachtragshaushaltsentwurfes 2021 zur Kenntnis. Die Rede von Landrat Hendele und die Präsentation von Kreisdirektor und Kreiskämmerer Richter sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 13.2:	Benehmensherstellung zum Nachtragshaushaltsentwurf 2021 des Kreises Mettmann
	- Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte
	- Vorlage Nr.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Ausführungen der kreisangehörigen Städte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 14:	Einbringung des Gesamtabschlusses 2018
	- Vorlage Nr. 20/039/2020

Beschluss:

Der Gesamtabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrags - Vorlage Nr. 20/042/2020
---------------------	---

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH die erörterten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der WFB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	Gültigkeit der Wahlen des Landrats des Kreises Mettmann und der Vertretung des Kreises Mettmann am 13.09.2020 - Vorlage Nr. 32/025/2020
---------------------	--

KA Kirchhoff berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

1. Die Überprüfung der Wahl des Landrats des Kreises Mettmann von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
Die Wahl des Landrats des Kreises Mettmann am 13.09.2020 wird für gültig erklärt.
2. Die Überprüfung der Wahl der Vertretung des Kreises Mettmann von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
Die Wahl der Vertretung des Kreises Mettmann am 13.09.2020 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17:	Corona-Testverfahren im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 19.11.2020 - Vorlage Nr. 53/015/2020
---------------------	---

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 18:	Möglicher "Corona-Hotspot" in der Gesamtschule Velbert-Mitte Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 20.11.2020 - Vorlage Nr. 53/016/2020
---------------------	---

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

KA Küppers fragt nach, welche Kriterien angewandt werden, um zu entscheiden, ob eine Schulklasse getestet werde oder nicht.

Herr Kowalczyk antwortet, dass sich gebotene Maßnahmen nach dem jeweiligen praktizierten Hygienekonzept richten. Diese seien an den Schulen nicht einheitlich, da diese auch in Abhängigkeit zu den örtlichen Gegebenheiten stehen und somit einzelfallbezogen – insbesondere auch im Hinblick auf die tatsächliche Umsetzung - zu bewerten seien.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 19:	Nachträge
Zu Punkt 19.1:	Impfungen gegen SARS-CoV-2 Hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.12.2020 - Vorlage Nr. 53/017/2020

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 19.2:	Situation der Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Mettmann Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 - Vorlage Nr. 53/018/2020
-----------------------	---

Landrat Hendele erläutert, dass die Beantwortung durch das Gesundheitsamt erst Mitte Januar erfolgen könne.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Zu Punkt 19.3:	Schülerverkehr während der Corona-Pandemie Hier: Anfrage der Gruppe DIE LINKE. vom 07.12.2020 - Vorlage Nr. 61/030/2020
-----------------------	--

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Richter erläutert, dass aktuell geplant sei, dass die Rheinbahn ab dem 11.01.2021 zusätzliche Fahrten zur Schülerbeförderung zur Verbesserung des Infektionsschutzes durchführen werde. Diesbezüglich werde es eine entsprechende Auftragsvergabe für den Zeitraum 11.01.2021 – 26.03.2021 geben.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 19.3 und vor Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung, zieht Landrat Hendele ein Resümee der Entscheidungen des Kreistages im Jahr 2020.

KA Madeia bedankt sich beim Kreistagsbüro für die gute Arbeit und Unterstützung in diesem bewegten Jahr.

Vor Eintritt in die Beratungen des nichtöffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:54 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen